

Inhalt

Vorwort	VII
Vorbemerkungen zum Thema	1
1. Die Franziskaner in der Klärungsphase der reformatorischen Theologie	3
1.1. Der Ordensbruder Martin Luther und „der reformatorische Durchbruch“	3
1.2. Die erste Auseinandersetzung mit reformatorischer Theologie in Jüterbog	11
1.3. Die Wittenberger Franziskanerdisputation	21
1.4. Augustins von Alvelde Einsatz für die päpstliche Autorität	46
1.5. Ein kleines Nachspiel	68
2. Die Zeit der Entscheidung	75
2.1. Franziskanische Entscheidung	77
2.2. Luthers entscheidende Anfrage – Evangelium und/oder Ordensleben?	85
2.3. Franziskanische Verteidigung des Ordenslebens	95
3. Franziskaner entscheiden sich gegen ihr bisheriges Ordensleben	101
3.1. Johannes Briesmann	101
3.2. Johannes Schwan	108
3.3. François Lambert	112
3.4. Johann Eberlin von Günzburg	132
3.5. Friedrich Myconius (Mecum)	138
4. Das Ende von Franziskanerklöstern	151
4.1. Wittenberg und Torgau	151
4.2. Zwickau und Altenburg	157
4.3. Magdeburg	164
4.4. Lüneburg, Celle und Winsen/Luhe	190
4.5. Ribnitz	196
4.6. Meiningen und Schleusingen	205
4.7. Weimar und Langensalza	214

5. Profilierte theologische Gegner der Reformation in der franziskanischen Saxonia	225
5.1. Alexander Svenichen	225
5.2. Konrad Klinge	232
5.3. Andreas Scheunemann	245
5.4. Michael Hillebrant	260
5.5. Kaspar Meckenlör	268
5.6. Kaspar Sager	283
5.7. Jakob Schwederich	290
5.8. Bernhard Dappen	303
5.9. Augustin von Alveldt	313
6. Ein abschließendes reformatorisches Urteil über die Franziskaner und über Franziskus? Erasmus Alber und der franziskanische Alcoran	349
7. Schluss und Ausblick	359
Quellen- und Literaturverzeichnis	361
Abkürzungsverzeichnis	381
Orts- und Personenregister	383